Städtisches Gymnasium
Eschweiler

Schulinterner Lehrplan für das Fach

Deutsch

Sekundarstufe I

– Kurzfassung –

Inhalt

Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit 3
Lage der Schule 3
Das Fach Deutsch am Städtischen Gymnasium Eschweiler 4
Lehr- und Lernmittel sowie Arbeitsmaterial 6
Unterrichtsvorhaben 7
Übersicht über die Unterrichtsvorhaben 7
Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung 11
Beurteilungsbereich „Schriftliche Arbeiten (Klassenarbeiten)“ 11
Zentrale Lernstandserhebungen (Vergleichsarbeiten) 12
Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ 12
Leistungsbewertung im Distanzunterricht und Verzahnung von Präsenz- und Distanzunterricht ... 13
Lernen, fördern und fordern im Ganztag 14
Hausaufgaben und Lernzeiten 14
Förderung 14

Die vorliegende Version ist eine Kurzfassung des schulinternen Lehrplans. Die ausführliche Fassung ist über den Fachkonferenzvorsitz erhältlich.

Rahmenbedingungen der fachlichen Arbeit

Lage der Schule

Die Stadt Eschweiler hat etwa 60.000 Einwohner. Der Braunkohletagebau ist seit vielen Jahren prägend für die Stadt, einen Strukturwandel erlebte Eschweiler durch die Schließung der Steinkohlezechen im Aachener Steinkohlerevier Anfang der 1990er Jahre. Für das Jahr 2019 wurde die Stadt Eschweiler mit dem Deutschen Nachhaltigkeitspreis für Städte und Gemeinden ausgezeichnet.

Eschweiler hat ein starkes und blühendes Vereinswesen. Viele Karnevalsvereine tragen zur Überlieferung von Traditionen bei, Sportvereine vermitteln in sehr unterschiedlichen Sportarten die Freude an der Bewegung, im kulturellen Bereich sind der Eschweiler Kunstverein, der Eschweiler Geschichtsverein, die Eschweiler Musikgesellschaft und die Musikschule hervorzuheben.

Unsere Schule ist das älteste und traditionsreichste Gymnasium in der Städteregion Aachen, seine Geschichte reicht bis in das Jahr 1848 zurück. 1905 wurden erstmals Abiturprüfungen abgenommen, seit 1975 wird koedukativ unterrichtet, 1990 wurde der bilinguale Zweig eingerichtet und seit 2017 sind wir Ganztagsschule mit rund 700 Schülerinnen und Schülern.

Die Schule liegt zentral in der Nähe von Markt und Rathaus, Ziele in der Städteregion Aachen sind per Bus und Bahn gut zu erreichen. Während die älteren Schüler/innen im 1912 errichteten Hauptgebäude unterrichtet werden, sind die Klassen 5 bis 7 seit 1996 in einem ehemaligen Kasernengebäude an der Gartenstraße untergebracht. 2011 ging das Ganztagsgebäude an der Preyerstraße mit Mensa, Selbstlernzentrum sowie Lehrerarbeitsbereich in Betrieb. Seit 2018 erfolgt eine Neuausstattung der Schule mit digitalen Medien und WLAN.

Das Fach Deutsch am Städtischen Gymnasium Eschweiler

Der Deutschunterricht am Gymnasium hat die Aufgabe, die sprachlichen Fähigkeiten der Schüler/innen, d. h. ihre Verstehens-, Ausdrucks- und Verständigungsfähigkeit weiterzuentwickeln. Er baut auf den in der Grundschule erworbenen Kenntnissen und Fähigkeiten auf, legt einen wichtigen Grundstein für die erfolgreiche Arbeit in den klassischen und modernen Fremdsprachen, die an den vermittelten Grammatikkenntnissen anknüpfen können, und bereitet auf den Übergang in die gymnasiale Oberstufe und in weitere Ausbildungszusammenhänge vor.

Von zentraler Bedeutung für (fast) alle Fächer ist die Schulung der Lese- und Schreibkompetenz im Deutschunterricht. In den Klassen 5 und 6 bilden der Umgang mit altersgerechten Texten, das kreative und prozessorientierte Schreiben sowie die Vertiefung der Grammatik- und Rechtschreibkenntnisse die Schwerpunkte des Unterrichts. In Jahrgangsstufe 5 wird zu Beginn des Schuljahres eine Testung aller Schüler/innen vorgenommen, auf deren Grundlage die Zuordnung zu d+, einem wöchentlichen Förderkurs von einer Stunde, in dem intensiv v.a. die Rechtschreibung trainiert wird, erfolgt. Auch in den anderen Jgst. sind Förderkurse eingerichtet. Zusätzlich stellt die Fachschaft Vertretungsmaterial in Form eines Stationenlernens zur Rechtschreibung bereit. Dieses Vertretungskonzept befindet sich seit dem Schuljahr 2019/20 im Aufbau.

Ein besonderes Anliegen ist es uns, die Lesefreude der Schüler/innen zu wecken und zu stärken. Hierzu greifen wir auf die Schulbibliothek zurück, bauen Klassenbibliotheken auf und nehmen am Vorlesewettbewerb des Deutschen Buchhandels teil. Für den Vertretungsunterricht stellt die Fachschaft Lesekisten für die Klassen 5 bis 7 bereit. Außerdem besteht die Möglichkeit, das Leseportal Antolin zu nutzen, das von unserer Schulbibliothekarin betreut wird. Zu einer festen Einrichtung ist das seit mehreren Jahren stattfindende Lesementoren-Projekt in Zusammenarbeit mit der Stadtbibliothek und Grundschulen geworden: Die Schüler/innen der Klassen 9 haben die Möglichkeit, sich zu Lesementoren ausbilden zu lassen, die Grundschüler(inne)n auf spielerische Weise Freude am Lesen vermitteln.

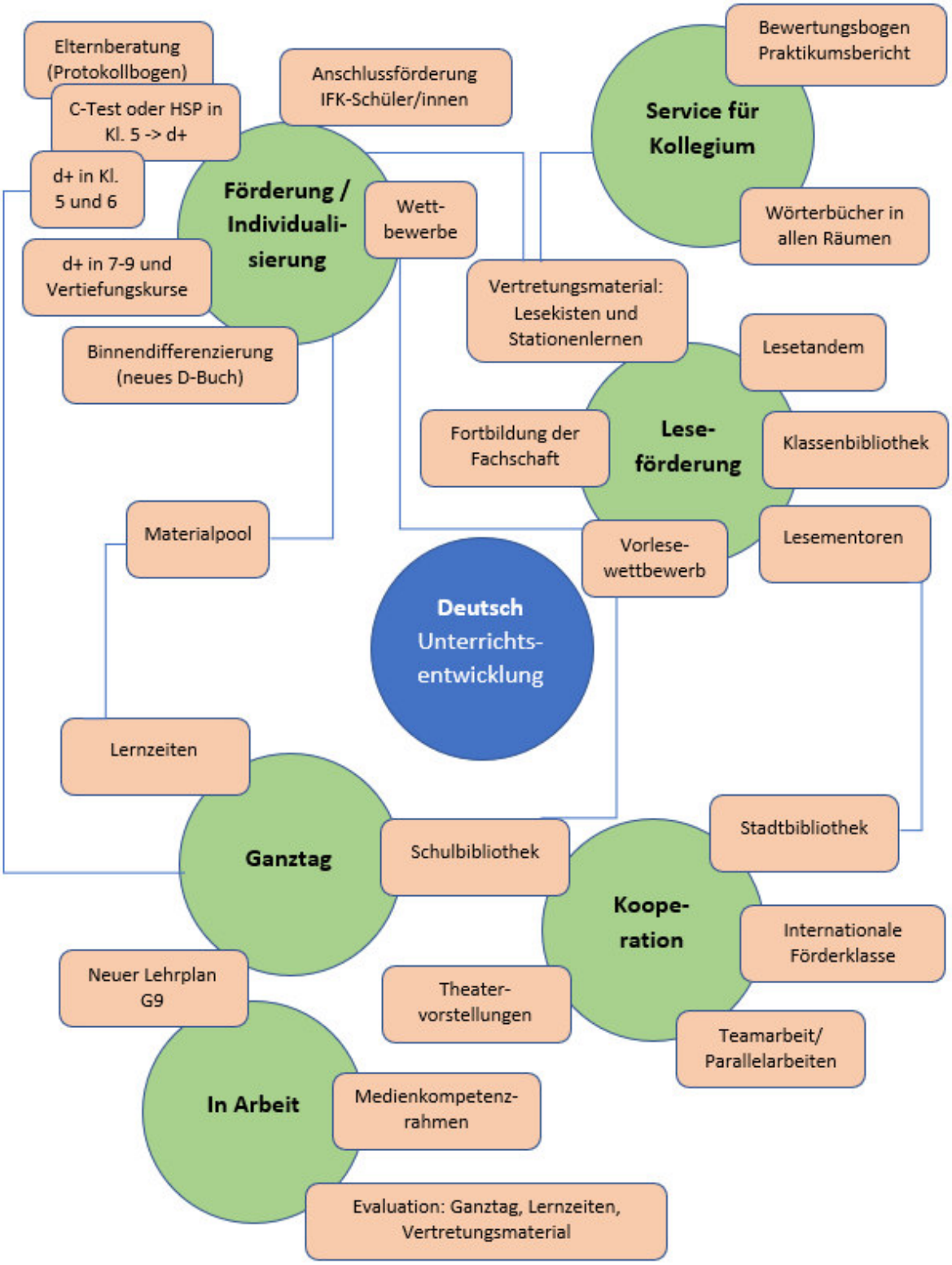
Mit fortschreitendem Alter tritt die Auseinandersetzung mit literarischen Texten stärker in den Vordergrund, in der Oberstufe bildet sie den Schwerpunkt.

Für die Erprobungsstufe finden regelmäßig Theatervorstellungen, z.B. vom Das Da Theater, statt. Theaterstücke des Grenzlandtheaters können in der Mittelstufe besucht werden, in der Oberstufe werden nach Möglichkeit Inszenierungen der im Unterricht besprochenen Dramen besucht.

In den letzten Jahren haben unsere Schüler/innen erfolgreich an Wettbewerben wie dem Rotary Sprachturnier oder dem Essaywettbewerb der Berkenkamp-Stiftung teilgenommen.

Für ihre Arbeit kann die Fachschaft auf eine umfassende Materialsammlung zurückgreifen, die weiter unten beschrieben wird.

Nachfolgende Grafik soll diese und weitere Schwerpunkte der Unterrichtsentwicklung im Fach Deutsch kompakt veranschaulichen.



Hildebrandt, 9/2019

Lehr- und Lernmittel sowie Arbeitsmaterial

Als Lernmittel ist für alle Schüler/innen aufsteigend ab dem Schuljahr 2019/20 das Deutschbuch Gymnasium G9 von Cornelsen eingeführt. In den Klassen 5 und 6 ist das hierzu passende Arbeitsheft von den Eltern anzuschaffen.

In jedem Unterrichtsraum liegen mehrere Rechtschreibwörterbücher bereit.

Als Arbeitsmaterial ist für Klasse 5 laut Fachschaftsbeschluss anzuschaffen:

- ein Heft A4, liniert, mit Rand (Lineatur 25) als Schreibheft
- ein Heft A4, liniert, mit Rand (Lineatur 25) als Rechtschreibheft für das Stationenlernen (verbleibt für Vertretungsstunden im Klassenraum)
- bei einigen Fachlehrer(inne)n wird noch ein drittes dieser Hefte als Merkheft benötigt
- Klassenarbeitsheft, A4, liniert, mit extra breitem Rand von 9 cm (oft als Lineatur 25A bezeichnet)
- Hefter A4, grün, mit einigen linierten Blättern

Nach Vorgabe der unterrichtenden Fachlehrer/innen kann es nötig sein, weitere Materialien oder Lektüren anzuschaffen.

Unterrichtsvorhaben

Übersicht über die Unterrichtsvorhaben

Jgst., Nr.	Unterrichtsvorhaben (Reihenfolge nicht verbindlich)	Mögliche Kapitel aus dem Buch	Möglicher Aufg.-Typ
-/-	***Stationenlernen Rechtschreibung***	*Für den Vertretungsunterricht stellt die Fachschaft ein Stationenlernen bereit. Die Deutschlehrkraft führt zu Beginn des Schuljahres kurz in die Arbeit damit ein und sorgt dafür, dass von jedem/jeder Schüler/in ein Heft hierfür im Klassenraum liegt.*	*-/-*
5.1	**Wir und unsere neue Schule – Briefe schreiben**	1 Unsere neue Schule – Sich und andere informieren	1 oder -/-
5.2	**Rechtschreibung erforschen – Strategien und Regeln (über das Schuljahr begleitend zu verteilen)**	13 Rechtschreibung erforschen – Strategien und Regeln finden	-/-
5.3	**Meinungen vertreten – Gesprächsregeln**	3 Miteinander sprechen – Die eigene Meinung begründen	3
5.4	**Märchen untersuchen und schreiben**	7 Es war einmal … – Märchen untersuchen und schreiben	6 oder 4
5.5	**Literarische Textsorten kennenlernen und unterscheiden – Schwerpunkt Gedichte**	5.1 Von Narren und Schelmen – Literatur nacherzählen, spielen, vortragen 8 Allerlei Leckerei – Gedichte vortragen und gestalten	4 oder 6
5.6	**Beschreiben**	2 Besonderen Tieren auf der Spur – Beschreiben ggf. 10.2 So sprechen Tiere miteinander – Informationen recherchieren, auswerten und präsentieren	2
5.7	**Spannend erzählen**	4 Plötzlich ging das Licht aus! – Spannend erzählen	-/- oder 1
5.8	**Grammatik erforschen – Wortarten, Sätze und Satzglieder (kann über das Schuljahr begleitend verteilt werden)**	12 Grammatik erforschen – Wortarten, Sätze und Satzglieder	5
5.Z	***Die Welt der Bücher (fakultativ)***	*6.2 In der Bibliothek – Bücher und andere Medien recherchieren* *6.3. Projekt – Ein Jugendbuch vorstellen*	-/-

Jgst., Nr.	Unterrichtsvorhaben (Reihenfolge nicht verbindlich)	Mögliche Kapitel aus dem Buch	Möglicher Aufg.-Typ
-/-	***Vorlesewettbewerb***	*Ende November oder Anfang Dezember findet der jahrgangsweite Vorlesewettbewerb statt. Die Fachlehrkraft integriert die Vorbereitung hierauf rechtzeitig in ihren Unterricht und ermittelt eine/n Klassensieger/in.*	*-/-*
-/-	***Stationenlernen Rechtschreibung***	*Für den Vertretungsunterricht stellt die Fachschaft ein Stationenlernen bereit. Die Deutschlehrkraft führt zu Beginn des Schuljahres kurz in die Arbeit damit ein und sorgt dafür, dass von jedem/jeder Schüler/in ein Heft hierfür im Klassenraum liegt.*	*-/-*
6.1	**Rechtschreibung und Zeichensetzung trainieren (über das Schuljahr begleitend zu verteilen)**	13 Rechtschreibung – Spielend leicht	-/-
6.2	**Kurze Erzähltexte untersuchen und verfassen – Schwerpunkt Lügengeschichten oder Sagen oder Fabeln**	5.2 Münchhausen und Co. – Lügengeschichten untersuchen oder 7 Versteckte Wahrheiten – Fabeln lesen und gestalten oder 9 Die Abenteuer des Odysseus – Sagen untersuchen und Szenen spielen ggf. Teile aus 4 Freundschaften – Erzählen und gestalten	1
6.3	**Sachtexte untersuchen und Informationsmedien nutzen**	10 Geheimnisvolle Schriftzeichen – Sachtexte und Medien verstehen	3 oder 4
6.4	**Einen Jugendroman und seine Verfilmung untersuchen**	11 „Herr der Diebe“ – Jugendroman und Film vergleichen ggf. Ganzschrift ggf. 6 Unsere Lieblingsbücher – Jugendromane verstehen und vorlesen	4 oder 3
6.5	**Berichten**	1 Wer? Was Wo? – Berichten	2
6.6	**Gedichte verstehen und gestalten**	8 Himmlisch – Gedichte verstehen und gestalten	6
6.7	**Grammatik erforschen – Schwerpunkt Sätze und Satzglieder (kann über das Schuljahr begleitend verteilt werden)**	12 Grammatik erforschen – Wortarten, Sätze und Satzglieder	5

Jgst., Nr.	Unterrichtsvorhaben (Reihenfolge nicht verbindlich)	Mögliche Kapitel aus dem Buch	Möglicher Aufg.-Typ
-/-	***Stationenlernen Rechtschreibung (ab 2021/22)***	*Für den Vertretungsunterricht stellt die Fachschaft ein Stationenlernen bereit. Die Deutschlehrkraft führt zu Beginn des Schuljahres kurz in die Arbeit damit ein und sorgt dafür, dass von jedem/jeder Schüler/in ein Heft hierfür im Klassenraum liegt.*	*-/-*
7.1	**Beschreiben und erklären – Aktiv und Passiv**	2 Faszinierendes Mittelalter – Beschreiben und Erklären 12 Grammatiktraining – Rund um Wortarten, Sätze und Satzglieder	2 oder -/-
7.2	**Inhaltsangaben zu Kalendergeschichten und anderen epischen Kurzformen**	5 Von cleveren Typen – Alte und neue Erzählungen	-/- oder 4a
7.3	**Virtuelle und reale Welten – Medien kritisch untersuchen**	1 On sein, off sein, ich sein – Über Medien informieren 9 Werbung – Sachtexte und Medien untersuchen ggf. 10 „Spin or God is a DJ“ – Einen Kurzfilm untersuchen	4b oder 2
7.4	**Balladen verstehen und gestalten**	7 Gedichte erzählen Geschichten – Balladen untersuchen und gestalten	4a oder 6
7.5	**Strittige Themen diskutieren**	3 Jedem Trend hinterher? – Argumentieren und überzeugen ggf. Teile aus 9 Werbung – Sachtexte und Medien untersuchen	3
7.6	**Ganzschrift: Einen Jugendroman lesen und verstehen – Figuren charakterisieren**	verpflichtend: vollständige Ganzschrift ggf. 6 „Es ist nicht geheuer dort …“ – Jugendromane lesen und verstehen	6 oder 4a
7.7	**Sprachtraining – Schwerpunkt Mehrsprachigkeit und Zeichensetzung (kann über das Schuljahr begleitend verteilt werden)**	11.2 Wie sprecht ihr denn? – Sprachen in unserer Klasse 13 Rechtschreibung – Mit Training zur Meisterschaft 12 Grammatiktraining – Rund um Wortarten, Sätze und Satzglieder	5

Jgst., Nr.	Unterrichtsvorhaben (Reihenfolge nicht verbindlich)	Mögliche Kapitel aus dem Buch	Möglicher Aufg.-Typ
-/-	***Stationenlernen Rechtschreibung (ab 2021/22)***	*Für den Vertretungsunterricht stellt die Fachschaft ein Stationenlernen bereit. Die Deutschlehrkraft führt zu Beginn des Schuljahres kurz in die Arbeit damit ein und sorgt dafür, dass von jedem/jeder Schüler/in ein Heft hierfür im Klassenraum liegt.*	*-/-*
8.1	**Immer online, immer erreichbar? – Diskutieren und argumentieren**	3 Immer online, immer erreichbar? – Diskutieren und argumentieren Teile aus 12.2 Ich spreche viele Sprachen – Sprachvarietäten und Sprachgebrauch untersuchen	3
8.2	**Ganzschrift: Ein (modernes) Drama untersuchen**	verpflichtend: vollständige Ganzschrift ggf. 9 „Das Herz eines Boxers“ – Ein modernes Drama untersuchen	6 oder 5
8.3	**Immer auf dem Laufenden – journalistische Textsorten**	10 Immer auf dem Laufenden – Print- und Online-Texte untersuchen Teile aus 12.1 Respekt und Fair Play – Die Bedeutung von Wörtern klären	5 oder 2
8.4	**Sehnsuchtsort Stadt?! – Songs und Gedichte**	8 Sehnsuchtsort Stadt?! – Songs und Gedichte untersuchen und gestalten	4a
8.5	**Erzählte Welten – Roman und Film vergleichen**	11 „Tschick“ – Roman und Film vergleichen	4b
Jgst., Nr.	Unterrichtsvorhaben (Reihenfolge nicht verbindlich)	Mögliche Kapitel aus dem Buch	Möglicher Aufg.-Typ
-/-	***Stationenlernen Rechtschreibung (ab 2022/23)***	*Für den Vertretungsunterricht stellt die Fachschaft ein Stationenlernen bereit. Die Deutschlehrkraft führt zu Beginn des Schuljahres kurz in die Arbeit damit ein und sorgt dafür, dass von jedem/jeder Schüler/in ein Heft hierfür im Klassenraum liegt.*	*-/-*
9.1			
9.2			
9.3			
9.4			
9.5			
Jgst., Nr.	Unterrichtsvorhaben (Reihenfolge nicht verbindlich)	Mögliche Kapitel aus dem Buch	Möglicher Aufg.-Typ
10.1			
10.2			
10.3			
10.4			

Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung

Die rechtlich verbindlichen Grundsätze der Leistungsbewertung sind im Schulgesetz, der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die Sekundarstufe I (APO-SI), den Verwaltungsvorschriften hierzu und im Kernlehrplan dargestellt. Weiterhin gelten die hier formulierten Grundsätze, die diese Vorgaben teilweise konkretisieren.

Bei der Leistungsbewertung von Schülerinnen und Schülern werden erbrachte Leistungen in den Beurteilungsbereichen „Schriftliche Arbeiten“ sowie „Sonstige Leistungen im Unterricht“ berücksichtigt. Die Leistungsbewertung insgesamt bezieht sich auf die im Zusammenhang mit dem Unterricht erworbenen Kompetenzen und setzt voraus, dass die Schüler/innen hinreichend Gelegenheit hatten, die im Kernlehrplan ausgewiesenen Kompetenzen zu erwerben. Die verschiedenen Kompetenzbereiche sind bei der Leistungsbewertung angemessen zu berücksichtigen. Überprüfungsformen schriftlicher und mündlicher Art und ggf. praktischer Art sollen darauf ausgerichtet sein, die Erreichung der zugeordneten Kompetenzerwartungen zu überprüfen.

Die Förderung in der deutschen Sprache ist Aufgabe des Unterrichts in allen Fächern. Häufige Verstöße gegen die sprachliche Richtigkeit in der deutschen Sprache müssen bei der Festlegung der Note angemessen berücksichtigt werden. Häufige Verstöße gegen den richtigen Gebrauch der deutschen Sprache führen zur Absenkung der Note um bis zu einer Notenstufe.

Die Beurteilungsbereiche „Schriftliche Arbeiten“ und „Sonstige Leistungen im Unterricht“ besitzen den gleichen Stellenwert. Zentrale Lernstandserhebungen dienen als Diagnoseinstrument der Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung der schulischen Arbeit.

Grundsätzlich besteht die Möglichkeit zur Lernberatung an den Elternsprechtagen sowie in den Sprechstunden der Fachlehrer/innen.

Beurteilungsbereich „Schriftliche Arbeiten (Klassenarbeiten)“

Klassenarbeiten werden in folgendem Umfang geschrieben:

5	6	7	8	9	10
6 Klassenarbeiten	6 Klassenarbeiten	6 Klassenarbeiten	5 Klassenarbeiten plus Lernstandserhebung	4 Klassenarbeiten	4 Klassenarbeiten plus Zentrale Abschlussprüfung
45‘	45‘	45-60‘	45-90‘	90‘	90-135‘

Schriftliche Arbeiten dienen der Überprüfung der Kompetenzen im Rahmen eines Unterrichtsvorhabens. Für Klassenarbeiten gelten die im Kernlehrplan vorgegebenen Aufgabentypen.

Die prozentuale Gewichtung der Verstehens- und Darstellungsleistung bei der Bewertung gestaltet sich im Fach Deutsch wie folgt:

Verstehensleistung	**Darstellungsleistung**
ca. 70%	ca. 30%
	darin inbegriffen: ca. 10% der Gesamtleistung für sprachliche Richtigkeit (gehäufte Verstöße gegen die sprachliche Richtigkeit führen zu Absenkung der Note im Umfang einer Notenstufe – Abzüge für Verstöße gegen die sprachliche Richtigkeit sollen nicht erfolgen, wenn diese bereits bei der Darstellungsleistung fachspezifisch berücksichtigt wurden)

Die Untergrenze für eine sehr gute Leistung liegt bei etwa 87%, die Untergrenze für eine voll ausreichende Leistung bei etwa 51% und die Untergrenze für eine mangelhafte Leistung bei etwa 21%. Die folgende Beispielübersicht entspricht diesen Vorgaben. Das Beispielraster entspricht i. W. der Bewertungsvorgabe für die zentralen Prüfungen in Jgst. 10 aus dem Jahr 2010. (Die Angabe von Notentendenzen ist bei der Bewertung weitgehend üblich und angesichts des Beurteilungsspielraums der Lehrkräfte laut einschlägigen Rechtskommentaren auch zulässig.)

+	1	–	+	2	–	+	3	–	+	4	–	+	5	–	6
96-100	92-95	87-91	82-86	78-81	73-77	68-72	64-67	59-63	55-58	51-54	45-50	37-44	29-36	21-28	0-20

Mindestens eine Klassenarbeit pro Schuljahr ist im Fach Deutsch mittels eines bepunkteten Kriterienrasters zu korrigieren und bewerten.

Zentrale Lernstandserhebungen (Vergleichsarbeiten)

Die Lernstandserhebung wird in Klasse 8 durchgeführt. Da sich die Aufgabenformate der Lernstandserhebung ggf. von denen der Klassenarbeiten unterscheiden, können die Schüler/innen mit diesen Formaten vertraut gemacht werden. Auch eine Information über den Ablauf sowie die Anforderungen der Lernstandserhebungen ist sinnvoll.

Die Schüler/innen sind verpflichtet, an den zentralen Lernstandserhebungen teilzunehmen. Über die Teilnahme von Schülerinnen und Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf und Schülerinnen und Schülern, die weniger als zwölf Monate in Deutschland leben und unzureichende deutsche Sprachkenntnisse haben, entscheidet die Schule.

Grundsätzlich gilt, dass die Schüler/innen keinen Rechtsanspruch auf einen Nachschreibtermin haben.

Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“

Zum Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen“ gehören alle im Zusammenhang mit dem Unterricht erbrachten mündlichen und praktischen Leistungen sowie gelegentliche kurze schriftliche Übungen in allen Fächern. (APO-SI)

Bei der Bewertung dieser Leistungen ist die Unterscheidung in eine Verstehensleistung und eine vor allem sprachlich repräsentierte Darstellungsleistung hilfreich und notwendig. Bewertet werden Qualität, Quantität und Kontinuität der sonstigen Leistungen, der Umfang der Kenntnisse, die methodische und gedankliche Selbstständigkeit in ihrer Anwendung, der Grad der Differenziertheit, die Selbstreflexion und die sachgemäße schriftliche und mündliche oder auch mediale Darstellung unter Beachtung des Adressaten. Der Stand der Kompetenzentwicklung im Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ wird sowohl durch kontinuierliche Beobachtung während des Schuljahres (Prozess der Kompetenzentwicklung) als auch durch punktuelle Überprüfungen (Stand der Kompetenzentwicklung) festgestellt.

Zum Beurteilungsbereich „Sonstige Leistungen im Unterricht“ – ggf. auch auf der Grundlage der außerschulischen Vor- und Nachbereitung von Unterricht – zählen u.a.:

Beiträge zum Unterrichtsgespräch, Referate, Protokolle, Portfolios, schriftliche Übungen, mediale Produkte, Mitarbeit in Gruppen und andere, z. B. in einem Rollenspiel, eingebrachte Elemente zur Unterrichtsarbeit.

Leistungsbewertung im Distanzunterricht und Verzahnung von Präsenz- und Distanzunterricht

Die folgenden Ausführungen ergänzen das im schulinternen Lehrplan dokumentierte Leistungskonzept der Fachschaft für den Fall einer längerfristigen Schulschließung.

Die Kriterien für einen erfolgreichen Präsenzunterricht gelten grundsätzlich auch für den Distanzunterricht. Die kognitive Aktivierung und die Kompetenzorientierung sind neben Schülerorientierung und Umgang mit Heterogenität Schlüsselstellen in jedem Unterricht. Im Distanzunterricht finden zudem die Bereiche Feedback und Beratung sowie Leistungsüberprüfung und Leistungsbewertung aufgrund notwendig veränderter Methoden der Durchführung besondere Berücksichtigung.

Die Leistungsbewertung erstreckt sich auf die im Distanzunterricht vermittelten Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler. Klassenarbeiten und Prüfungen finden in der Regel im Rahmen des Präsenzunterrichts statt. Die im Distanzunterricht erbrachten Leistungen werden also in der Regel in die Bewertung der sonstigen Leistungen im Unterricht einbezogen. Leistungsbewertungen im Beurteilungsbereich „Schriftliche Arbeiten“ können auch auf die Inhalte des Distanzunterrichts aufbauen.

Eine mündliche Leistungsüberprüfung kann z. B. in Form einer Videokonferenz erfolgen, wenn die Einhaltung der rechtlichen Rahmenbedingungen von allen an der Konferenz Teilnehmenden gewährleistet ist.

<table>
<tr><th colspan="3">Beurteilungsbereiche</th></tr>
<tr><th>Schriftliche Arbeiten</th><th colspan="2">Sonstige Leistungen im Unterricht</th></tr>
<tr><td rowspan="2">Klassenarbeiten
- i. d. R. im Präsenzunterricht (auch Lernende mit Corona-relevanten Vorerkrankungen)
- Regelungen der APO-SI, die auch in Distanz möglich sind: Ersetzen einer KA pro Schuljahr durch eine andere schriftliche oder gleichwertige nicht schriftliche Leistungs-überprüfung</td><td colspan="2">mündliche und praktische Leistungen, schriftliche Übungen – Mitarbeit und übrige Leistungen
➔ Kriterienorientierung (Qualität – Quantität – Kontinuität)
➔ Prozessorientierung (Eigenständigkeit), insbesondere Prozess der Kompetenzentwicklung (Lernwege)
➔ Produktorientierung (Eigenständigkeit)</td></tr>
<tr><td>Beispiele für Produkte (digital/analog)
- Audioformate: Podcasts etc.
- Videoformate: Erklärvideos, Video-sequenzen etc.
- Projektarbeiten
- Lerntagebücher/ Lesetagebücher
- Portfolios
- Bilder
- kollaborative Schreib-produkte
- digitale Schaubilder
- Blogbeiträge
- (multimediale) E-Books
- Plakate
- Arbeitsblätter und Hefte</td><td>Prozesseinblicke (s.o.)
- Dokumentation
- Beratung (Lernplanung, Leistungsplanung)
- Diagnose
- Rückmeldung (durch die Lehrkraft und/oder peer feedback)

Präsentation und Auswertung von Produkten und Arbeits-ergebnissen
analog:
- über Telefonate
digital:
- im Rahmen von Video-konferenzen in der Form von Diskussion, Debatte, Interview etc.</td></tr>
</table>

Die Erstellung medialer Produkte (vgl. Tabelle) kann ggf. durch eine schriftliche Erläuterung bzw. Dokumentation des Entstehungsprozesses ergänzt werden.

Lernen, fördern und fordern im Ganztag

Hausaufgaben und Lernzeiten

In der Sekundarstufe I sind im Ganztag Lernzeiten integriert. Es gibt daher *in der Regel* keine schriftlichen Hausaufgaben mehr. Weitere Informationen finden sich im „Konzept für Lernzeiten im Ganztag“.

Förderung

In Jahrgangsstufe 5 wird zu Beginn des Schuljahres eine Testung aller Schüler/innen mit einem C-Test von Cornelsen oder der Hamburger Schreibprobe vorgenommen. Auf Grundlage dieses Tests erfolgt die Zuordnung zu d+, einem wöchentlichen Förderkurs von einer Stunde, in dem intensiv v.a. die Rechtschreibung trainiert wird.

Weitere Informationen, v. a. zu den sonstigen Jahrgangsstufen, finden sich im Förderkonzept.